

Herrn
Werner Breitwieser
Vorsitzender des Kreistags
Landratsamt
Gräffstraße

64646 Heppenheim



Heppenheim, den 17.09.2006

Änderungsantrag der Koalition Bündnis Zukunft Bergstraße zum TOP 2.5 der Sitzung des Kreistags am 18.09.2006 Antrag der SPD-Fraktion vom 27. August 2006 zum Thema "Agenda-Rat".

Sehr geehrter Herr Breitwieser,

zu TOP 2.5 Antrag der SPD-Fraktion vom 27. August 2006 zum Thema "Agenda-Rat" stellt die Koalition Bündnis Zukunft Bergstraße folgenden Änderungsantrag. Der Änderungsantrag ersetzt den Antrag vollständig.

Der Kreistag möge beschließen:

„Der Kreistag stellt fest:

1. Die kurz- und mittelfristig realisierbaren Maßnahmen aus dem im Jahr 2002 vom Kreistag verabschiedeten Zukunftsprogramm sind umgesetzt.
2. Das Zukunftsprogramm steht dem Kreistag und dem Kreisausschuss, den Gremien des Kreistages und des Kreisausschusses und der Kreisverwaltung als wertvoller Ideenspeicher zur Verfügung.
3. Durch neue Gremien wie die Betriebskommissionen der neuen Eigenbetriebe „Neue Wege“ und „Gebäudewirtschaft“, das Forum des Eigenbetriebs „Neue Wege“ oder auch durch die Regionalkonferenzen zur Erarbeitung des Schulentwicklungsplans werden Bürgerinnen und Bürger, die nicht Kreistagsabgeordnete sind, in wichtige Entscheidungsprozesse eingebunden, was vor 2002 nicht der Fall war.
4. Durch das Projekt „Neues Steuerungsmodell“ wird die Modernisierung von Politik und Verwaltung im Sinne der Agenda 21 betrieben.
5. Damit sind die Ergebnisse des Agenda-Prozesses nachhaltig und umfassend im Sinne des Kreistagsbeschlusses von 2002 umgesetzt.
6. Eine Fortschreibung des Zukunftsprogramms sowie die Institutionalisierung eines Agenda-Rats sind daher nicht mehr notwendig, weil die Inhalte in Kreistag, Kreisausschuss und Kreisverwaltung internalisiert sind und durch die

Vielzahl an neuen Gremien und Projekten zahlreiche Nicht-Kreistagsabgeordnete im Sinne der Agenda 21 eingebunden sind.“

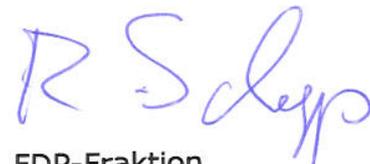
Begründung:

Die Begründung erfolgt mündlich bei Aufruf.

Mit freundlichen Grüßen


CDU-Fraktion


FWG-Fraktion


FDP-Fraktion